Herzklopfen und Kopfschmerzen. Als Waschmittel angewendet, befestigt er Gesichtshitze und Röthe der Haut. Ueberhaupt ist der Saft der Gurke ein sehr erfrischendes, die Verdauung beförderndes, die Umgewöhnlichkeit erleichterndes und die Ausdünstung der Haut unterstützendes Mittel. Man kann ihn bereiten, indem man ihn einfach aus zerstückten Gurken auspreßt und die Kerne entfernt. Man kann aber auch die in Scheibchen geschnittene Gurke nach vorhergegangener Entfernung der Schale erst etwas salzen und nach einer Viertelstunde auspressen. Zur Erhöhung der kühlenden und auflösenden Eigenschaft des Saftes kann man ihn auch etwas ansäuern mit Beimischung von ein wenig Weinessig.

* **Pirna.** Hier brannte heute, Dienstag, früh das Friedrichsche Wohnhaus vollständig nieder. In der Dachkammer war das Feuer ausgebrochen, wo Kinder mit Streichhölzchen gespielt haben sollen. Die Struppener Spritze war zur Hilfeleistung erschienen.

* **Großenhain.** Herrn Branddirektor Karl Gutmann, von dessen 40jährigem Feuerwehrdienstjubiläum wir gestern berichteten, wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. — Herr Aëronaut Spiegel-Chemnitz veranstaltet am 20. August eine Luftballonfahrt vom Schützenhause aus. — Am gleichen Tage hält der sächs. Schwimmerbund in unserer Stadt eine Bundesübung verbunden mit Schauschwimmen ab. Die Uebung wird im Sommerbad der Carolastiftung abgehalten; ein Commers in der „Krone" beschließt den Tag.

Priestewitz, 7. Aug. Ein tiefbeklagenswerther Unglücksfall, dem ein allgemein beliebter hiesiger Einwohner zum Opfer gefallen, hält hier die Gemüther in Aufregung. Auf einer Radtour begriffen, versuchte gestern Abend Herr Ziegeleidirektor Schulze von hier in Sörnewitz an einem des Wegs daherkommenden Omnibus vorbeizufahren. Er hatte denselben bereits glücklich überholt, als er von einem entgegenkommenden Einspänner umgerissen und nun von dem nachkommenden Omnibus überfahren wurde. Der Omnibus zerbrach dem Bedauernswerthen den Oberschenkel und fünf Rippen und drückte ihm das Brustbein ein. Herr Schulze wurde sofort ins Krankenhaus Meißen überführt, wo er noch in der Nacht seinen Geist aufgab. Ein Herrn Schulze begleitender befreundeter Radfahrer vermochte erst in Brockwitz mit Hilfe eines anderen Radfahrers den Führer des Einspänners, der Herrn Schulze so verhängnißvoll geworden, festzustellen.
(Grh. Tgbl.)

Leisnig, 6. August. In tiefe Betrübniß ist die Gutsbesitzers-Wittwe Hentschel im nahen Altenhof versetzt worden. Diese befand sich mit ihrer 21 Jahre alten Tochter auf dem Felde beim Getreidemähen, als plötzlich die Tochter bewußtlos zusammenbrach. Die Aermste war nämlich in Folge eigener Unvorsichtigkeit mit einem Fuße in die in voller Thätigkeit befindliche Mähmaschine gerathen. Die Verunglückte, welche eine schwere Verletzung am Fuße erlitten hatte, wurde zunächst von einem hiesigen Arzte verbunden und dann mittels Geschirres nach der Bahn gebracht und nach Leipzig befördert, wo sie Aufnahme im St. Jacobshospitale fand.

* **Mittweida.** Das hier am Sonnabend, den 12. und Sonntag, den 13. August stattfindende „Technikum-Anlagenfest" hat sich in den langen Jahren seines Bestehens stets den Charakter des Volksfestes gewahrt: während seiner Dauer wirken Arm und Reich gemeinsam als Verkäufer, Darsteller, oder an den Kassenstellen, die Standesunterschiede sind geschwunden, es entwickelt sich ein Volksfest, an dem die ganze Einwohnerschaft regen Antheil nimmt. Es dürfte in Sachsen nur wenige Städte geben, die ein „Volksfest" in gleicher Weise feiern können. Um das hiesige „Anlagenfest" zum Gelingen zu bringen, stellen sich jedes Mal Hunderte von hilfsbereiten, arbeitswilligen Damen und Herren vollständig ohne Entschädigung den einzelnen Ausschüssen zur Verfügung, wissen selbe doch, daß der Reinertrag dieser Feste zur Verschönerung der Stadt durch Erhaltung der vorhandenen und Schaffung neuer Parkanlagen bestimmt ist. Aus diesem gemeinsamen Zwecke des Festes erklärt sich am einfachsten die rege Betheiligung und das lebhafte Interesse der gesammten Einwohnerschaft. Im Vorjahre wurde das Fest von über 26000 Personen besucht und um zu vermeiden, daß wiederum unangenehmes Gedränge entstehe, ist vom Stadtrathe die Genehmigung zur Ausdehnung des Festplatzes ertheilt worden.

Mittweida. Der Gemeindevorstand Josef Gebhardt in Kockisch wurde zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß verurtheilt. Derselbe hatte in den Jahren 1896—1897 100 Mark Gemeindekrankenkassengelder unterschlagen.

Döbeln. Die von mehreren Zeitungen gebrachte Nachricht daß Döbeln einen Garnisonzuwachs erhalte und Bauplätze für eine neue Kaserne angekauft worden seien bestätigt sich nicht.

§ **Dresden**, 8 Aug. In Löbtau sind seit Sonntag neue Typhuserkrankungen nicht vorgekommen. Die Epidemie darf nunmehr als im Erlöschen begriffen betrachtet werden.

Pirna. Bei dem Vogelschießen in Eschdorf war es zu recht bedauerlichen Scenen gekommen, indem der Gastwirth Teichmann von einem Tischlergesellen durch Messerstiche verletzt wurde. Die Zeugen dieses Vorganges fielen dann über den Messerhelden her und schlugen ihn mit Stangen. Vor einigen Tagen ist nun der Mann gestorben. Es wurde sofort eine Untersuchung eingeleitet, ob die Ursache des Todes in dieser Lynchjustiz zu suchen ist.

Königstein, 7. Aug. Bei dem am Sonnabend Nachmittag hier aufgetretenen Gewitter suchten die oberhalb des Gebrüder Hering'schen Sägewerkes mit der Reparatur des Eldammes beschäftigten Arbeiter Schutz unter den Bäumen und Strauchwerk. Der Maurer Wilhelm Rasche aus Porschdorf stellte sich unter eine Pappel, die alsdann der Blitz traf und den genannten dabei tödtete. Eine 2 cm breite versengte Kopfhaarfläche zeigte an, wo der verderbliche Strahl in den Körper gedrungen ist.

Zwickau, 7. August. Am Spätnachmittag des Freitag hat hier ein sehr starkes Gewitter ganz furchtbar gehaust und auch die nähere Umgebung arg heimgesucht, wie sich noch jetzt nach und nach einlaufenden Hiobsposten erst herausstellt. Im Weichbilde der Stadt hat der Blitz nachgewiesener Maßen über 20 Mal eingeschlagen, ohne sonderbarer Weise auch nur einmal zu zünden. An Häusern und in denselben ist jedoch sehr beträchtlicher Schaden hervorgerufen worden. In den Vororten hat das Wetter noch ärger gehaust. Das Getreide ist von dem wolkenbruchartigen Regen völlig niedergedrückt worden und an vielen Stellen hat der Blitz im Puppen stehendes Getreide entzündet. In Reinsdorf schlug der Blitz in der Nähe der Kirche in das Haus des Kirchners Jacobi und zündete. Das Haus wurde vollständig eingeäschert. Leider ist von den Hausbewohnern die Ehefrau des Bergmanns Gerber vom Blitze getroffen und an Kopf, Brust und Armen lebensgefährlich verbrannt worden. Ein Blitz fuhr in die Mulde, das Wasser haushoch aufspritzen lassend. Von anderer Seite wird behauptet, ein Meteor sei in den Fluß gefallen und habe die Welle verursacht.

Waldheim. In Meinsberg hatte am Sonnabend ein 18jähriger Maurergeselle, der mit dem Abputzen eines Giebels beschäftigt war, das Unglück von der Leiter zu stürzen und sich dabei derartig zu verletzen, daß er noch am selben Abend gegen 11 Uhr verschieden ist.

Muyschen. In der Papierfabrik von Wiede & Söhne in Pauschwitz werden die Arbeitslöhne den Arbeitern am 3. und 18. jeden Monats aufgezahlt. Am 3. August hatte der Vorarbeiter Wilhelm Thomä aus Nitzschka zu obigem Zwecke über 1700 Mark für seine Arbeiter aus dem Comptoir in einem dazu bestimmten Kasten abgeholt. Er stellte den Geldkasten in sein Pult und verschloß es. Als er mit dem Auszahlen beginnen wollte, fand er aber nur den leeren Kasten vor. Die angestellten Recherchen waren erfolglos.

Vom oberen Erzgebirge. Mit dem Roggenschnitt ist dieser Tage auch hier begonnen worden.

Warzen, 7. Aug. Ein beklagenswerther Unglücksfall ereignete sich gestern Nachmittag beim Prämienschießen. Beim Laden der Gewehre ging dem Leiter des dortigen Schießstandes, Herrn Winkler, durch unvorsichtige Berührung des Drückers einer Windbüchse vorzeitig der Schuß los und traf damit seine den Apparat bedienende Ehefrau ins rechte Auge. — Am Sonnabend Abend versank beim Schwemmen in der Mulde bei Gimmlitz an einer grundlosen Stelle ein Pferd mit seinem Reiter. Glücklicherweise konnte der letztere durch Gondelfahrer gerettet werden, das Pferd aber ertrank.

† **Sommerfeld**, 8. August. Abends 7 Uhr tödtete gestern ein Blitzstrahl bei heiterem Himmel zwei bei einem Schornsteinbau bei der Ziegelei Oberklinge beschäftigte Maurergesellen. Ein Maurergeselle wurde schwer verletzt.

Leipzig, 6. August. Ein in der Bayerischenstraße wohnhafter Kaufmann erhielt gestern von unbekannter Hand einen Brief, in welchem er eingeladen wurde, in einem Vergnügungsetablissement in Lindenau zu erscheinen. Er folgte dem an ihn ergangenen Rufe und begab sich nach jenen Lokalitäten, traf jedoch Niemand, der sich als der Briefschreiber gerirt hätte. Als er einige Stunden später seine Wohnung wieder betrat, mußte er die unangenehme Wahrnehmung machen, daß inzwischen Diebe derselben eine Visite abgestattet und daraus mittelst Nachschlüssels 336 Mark in barem Gelde entwendet hatten. — Wegen Verdachts des Raubes wurde gestern ein 18 Jahre alter Arbeitsbursche von hier verhaftet, der bereits dreimal wegen Diebstahls vorbestraft ist. Derselbe hatte in der Hausflur eines Grundstückes der Gohliserstraße eine Geschäftsfrau mit einer Hand am Halse erfaßt und mit der anderen nach deren Tasche gegriffen. Auf die Hilferufe der Frau ergriff der Mensch die Flucht, wurde aber von den nacheilenden Passanten angehalten und der Polizei übergeben.

Aus dem Reiche und Auslande.

Zum größten Truppenübungsplatz bezw. größten Artillerie-Schießplatz des Deutschen Reiches wird der Truppenübungsplatz Biedrusko bei Posen umgewandelt. Die neue Anlage soll bis zum 1. Juli 1900 fertiggestellt sein und zwar sind vorläufig 4 Millionen Mark zu diesem Zwecke in Aussicht genommen. Der neue Uebungs- bezw. Schießplatz wird annähernd 26000 Morgen umfassen. Er wird eine derartige Ausdehnung erhalten, daß die Artillerie in beiden Richtungen je 10 Kilometer weit zu schießen vermag. — In Schön-Wölkau bei Delitzsch erkrankten ca. 30 bis 40 Personen nach dem Genusse von Fleisch einer erkrankten und dann abgeschlachteten Kuh. — Am Malerwinkel des Königsees erschoß der Leutnant Pausch vom 59. österreichischen Inf.-Reg. in Salburg eine in seiner Begleitung befindliche junge Dame und dann sich selbst. — Ein Eisenbahnzug fiel von der Bockbrücke in der Nähe von Stratford (Connecticut) aus einer Höhe von 60 Fuß herab. Von 47 Reisenden sollen 36 getödtet sein. — Bei einer Gefechtsübung im Lockstedter Lager stürzte ein Husarenunteroffizier mit dem Pferde und starb sofort. Zwei über ihn fallende Husaren wurden schwer verletzt. — Bei Ortrand ließen Unbekannte den des Weges kommenden Polen Zilka ein Messer 10 Centimeter tief in den Hals, wobei die Speiseröhre und die Halsvene durchschnitten waren. — Die Linie Ostende-Brüssel wird in der gegenwärtigen Reise- und Badezeit stark befahren. Eine internationale Bande von Taschendieben beutet nun diesen Verkehr gründlichst aus. So ist dieser Tage dem amerikanischen Abgeordneten Loveling eine 80000 Francs enthaltende Geldtasche entwendet worden und am Sonnabend einem englischen Reisenden seine 1125 Francs in Banknoten enthaltende Geldtasche. — Auch in Kopenhagen ist die Hitze in diesem Sommer so groß, daß man sich nicht erinnern kann, seit 1834 eine ähnliche erlebt zu haben. Da der Regen im Juni und Juli fast ganz ausgeblieben, ist die Ernte äußerst gefährdet. — Wegen Unterschlagung eines Einschreibebriefes mit 11000 Mark Inhalt hatte sich der Briefträger Wilhelm Morgenroth vor der Strafkammer in Mülhausen (Elsaß) zu verantworten. M. hatte mit dem Raube die Flucht ergriffen. In London erfolgte Anfangs Mai seine Verhaftung. Von den unterschlagenen 11000 Mark hatte Morgenroth im Zeitraum von nur wenigen Wochen 2450 Mark verjubelt. Das Urtheil lautete auf drei Jahre Gefängniß. — In Nürnberg erschoß ein Arbeiter aus Eifersucht seine Geliebte auf einem Ausfluge. Er stellte sich dann der Polizei.

2. Classe 136. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 165 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 8. August 1899.

50000 Nr. 29404. Kfm. Geier, Leipzig.
5000 Nr. 31694. Herm. Jahn, i. Fa.: A. W. Michel, Gohlis.
5000 Nr. 42872. Immobilienbank für Sachsen in Dresden.
5000 Nr. 70070. Ludwig Pigge, Dresden.

6696 409 772 860 421 (300) 885 (300) 978 247 (300) 415 667 (800) 690 855 218 11 (300) 687 (300) 606 (1000) 597 878 1387 682 417 415 782 948 57 182 586 259 985 (300) 986 (200) 850 518 378 (300) 119 **8829** 43 754 196 972 451 (300) 552 584 215 914 408 522 609 (300) 265 881 (300) 442 (300) 739 372 (300) 39 (300) 696 907 793 298 711 299 **3827** (250) 128 (250) 858 709 482 (300) 694 (300) 571 (300) 184 371 (250) 259 158 824 843 411 506 718 496 **4500** (300) 406 828 281 278 (300) 624 172 (250) 287 548 (300) 252 833 (250) 121 116 784 587 (300) 346 **5433** 884 81 655 172 (200) 197 677 211 578 475 860 596 149 868 **6096** 68 198 (250) 857 (250) 987 (250) 600 (250) 202 698 790 272 (250) 361 497 209 (300) 335 989 **7407** (300) 803 41 821 795 819 964 945 728 48 621 **8353** 930 49 (250) 480 864 438 280 671 77 218 500 501 879 694 829 **9084** 348 155 (200) 258 100 627 197 561 104 962 (200) 2

10264 581 (300) 845 607 848 891 (250) 910 582 666 318 609 646 (250) 510 895 259 691 947 445 (250) 843 857 **11430** 572 253 845 (300) 626 845 (200) 254 482 (500) 408 486 805 **12598** 591 207 651 (300) 98 204 206 (1000) 456 444 76 727 (200) 227 685 499 12 864 288 **13044** 769 (300) 673 80 948 741 578 (200) 854 253 57 610 643 883 **14408** 928 756 (300) 982 900 12 609 827 18 698 (500) 813 (200) 218 970 288 286 760 488 94 **15854** 201 15 480 172 (250) 693 (200) 511 298 (200) 96 444 (200) 611 **16078** 111 777 (300) 969 880 965 816 (1000) 38 881 929 815 879 801 455 **17830** (200) 179 895 449 48 164 196 686 960 209 (300) 615 (250) 799 106 92 91 411 **18084** 734 502 82 402 185 86 (500) 407 807 281 920 498 859 **19033** 178 687 727 476 789 818 (200) 189 9 810 948 913 826 (200)

20090 (250) 180 864 194 883 947 105 (250) 91 56 146 469 **21126** (200) 39 582 233 330 (200) 614 626 458 850 12 169 733 **22900** 983 5 214 516 (300) 783 789 20 757 814 784 (200) 982 458 633 514 683 (200) 2 **23586** 122 312 (800) 404 (30000) 698 708 696 871 744 627 102 **24401** 843 280 915 (200) 511 189 527 143 196 486 715 571 878 260 271 298 248 **25479** 195 (500) 706 178 653 615 (250) 420 350 (200) 589 711 320 769 743 408 832 258 **26876** 231 428 230 (300) 110 145 151 924 864 948 776 (250) 707 498 667 969 511 130 672 367 369 282 156 883 47 **27989** (800) 821 (250) 915 283 431 250 107 559 684 125 496 124 987 **28510** (200) 894 875 104 920 581 156 947 (500) 839 (200) 415 **29194** 315 554 167 438 101 634 128 884 (250) 81 410 434 56 (200) 133 588 (200) 455

30450 (200) 184 (250) 552 (300) 924 140 889 715 175 (300) 608 847 978 50 10 888 616 180 **31275** (300) 843 854 682 191 710 435 38 97 (800) 115 (200) 657 689 178 684 8 (300) 882 419 962 694 (5000) 971 47 (300) **32741** 891 961 654 601 (250) 235 33 (200) 191 880 29 46 (200) 222 270 **33888** (300) 512 (267 401 408 177 629 (2000) 88 (300) 773 852 378 594 396 950 945 213 678 **34443** 827 904 490 151 275 75 400 800 (250) 273 169 330 **35107** 867 350 408 731 26 800 887 789 182 591 567 625 851 531 **36250** (250) 877 645 909 440 981 (300) 989 249 (300) 947 132 553 **37087** (300) 657 190 403 28 (200) 127 380 714 984 173 (500) 265 409 **38023** (1000) 603 534 (300) 443 702 (200) 336 607 981 626 474 571 972 479 573 54 (250) 304 36 201 515 883 **39596** 400 965 892 277 (200) 928 59 482 326 450 (500) 100 255

40180 893 922 180 903 234 (250) 777 587 985 561 65 (300) 577 54 768 993 (200) **41910** (500) 345 827 549 243 886 904 16 674 901 780 797 858 672 (300) 428 521 681 854 (250) **42365** 559 (200) 987 121 345 (300) 885 (300) 589 785 (200) 749 110 825 595 300 873 (5000) 600 61 78 274 **43350** (200) 838 906 517 (250) 679 988 2 479 272 340 96 841 (200) **44114** 472 (800) 891 568 415 21 556 681 461 (300) 894 589 **45737** 290 192 487 (300) 403 117 675 166 601 579 123 158 991 (200) 998 **46781** 218 586 66 159 7 88 411 868 947 (250) 791 150 806 882 **47886** 931 (500) 96 898 (200) 545 774 704 529 987 647 934 (300) 960 (200) 907 673 66 (200) 606 768 78 **48850** 198 491 (300) 79 702 485 776 881 153 234 575 340 (500) **49023** 708 210 89 150 419 880 289 986 351 884 934 441 89 (300) 807 700 (200) 44 600 81 83 579 (500)

50940 139 929 787 714 236 (200) 988 (200) 114 434 (250) 691 980 (250) **51876** 54 (300) 288 296 430 (200) 677 615 866 115 867 906 (1000) 42 889 **52000** 194 15 996 (200) 215 107 943 567 795 865 640 (250) **53562** (200) 722 872 535 867 97 14 908 880 (300) 80 566 787 652 682 882 (1000) 978 (300) **54623** (200) 526 107 635 799 582 626 158 774 894 696 925 567 502 110 797 906 (200) 825 **55990** 164 496 496 143 282 (200) 592 548 525 819 753 744 519 **56434** 430 (200) 445 (250) 581 916 801 689 (200) 387 680 890 **57637** 843 (200) 538 531 606 (300) 296 888 4 788 796 465 567 457 91 102 809 163 68 651 (250) **58526** (1000) 999 482 (250) 715 104 879 291 900 (200) 713 (200) 897 787 315 818 283 840 **59599** 45 211 146 988 700 492 812 117 509 (1000) 882

60811 80 30 479 506 440 901 576 977 868 (500) 902 874 49 **61828** 981 419 (200) 5 724 834 807 870 146 185 688 61 (200) 285 (200) 878 113 **62406** (200) 771 697 917 (250) 710 (200) 641 191 (2000) 964 987 293 (250) 896 889 962 407 730 678 883 **63825** 85 830 926 81 406 806 (300) 756 48 671 373 987 490 800 808 70 189 **64908** 598 (250) 963 (200) 645 779 157 584 617 875 471 208 851 866 949 **65**[illegible] 948 477 981 880 100 966 332 768 270 4 51 130 356 (2000) 755 (200) 222 (250) **66189** (250) 914 (200) 464 873 678 (200) 917 (250) 196 278 252 (300) 656 27 (300) 69 10 **67417** 637 211 847 173 207 373 168 833 548 259 504 84 (250) 906 429 225 (1000) 187 **68845** 978 (300) 903 621 (200) 866 664 640 841 (250) 933 829 91 302 160 505 917 73 435 **69611** (200) 664 909 184 (500) 445 621 925 765 (200) 277 (250) 794 (250) 980 284 494 (200) 263 196 849 84 80 (1000) 792

70180 483 (250) 631 710 348 846 908 724 507 964 297 (250) 584 856 (300) 101 954 151 495 274 388 **71544** 231 511 458 529 654 969 640 (200) 686 706 240 830 259 790 (900) 965 558 422 488 (200) 840 691 **72578** 624 548 306 998 172 277 916 588 882 778 904 (200) 470 657 946 8 **73418** 497 61 902 64 514 577 684 574 479 512 789 751 89 (200) **74497** 459 470 (200) 64 140 728 764 236 (200) 788 810 124 **75714** 621 (200) 735 109 (300) 700 102 584 840 (300) 174 501 841 629 379 **76931** 263 555 (250) 883 320 (200) 245 297 622 568 103 844 529 243 229 944 810 510 **77146** 116 222 950 (300) 716 548 548 (250) 131 (250) 693 433 (200) 149 8 147 361 864 639 225 170 **78068** 375 926 106 227 294 724 297 575 690 **79006** (300) 190 82 370 (5000) 31 814 (250) 88 464 991 198 479 639 (250) 97 989

80207 503 (250) 585 909 820 755 420 718 76 774 **81697** 461 943 382 559 396 724 587 380 (250) **82623** 732 874 705 828 52 838 135 (200) 684 (300) 454 978 **83843** 986 387 719 383 664 262 (300) 125 171 251 489 741 672 (250) 485 845 445 979 794 311 **84828** 508 245 170 822 793 427 835 523 433 892 401 406 951 567 206 (200) 837 92 434 **85227** (500) 443 741 49 138 202 (3000) 284 623 849 250 435 (200) 797 **86940** 274 59 687 838 496 839 882 823 476 (3000) 104 798 (200) 160 949 295 **87862** (300) 698 44 892 561 107 340 298 (200) 758 (200) 576 961 151 229 (200) 827 **88212** 297 424 769 (200) 754 944 (300) 387 831 (250) 771 882 344 490 253 172 (200) 496 494 583 674 (250) 117 457 **89**[illegible] 490 146 (300) 165 348 880 (200) 738 230 (200) 67 (250) 177 (300) 498 (300)

90481 527 420 942 243 (200) 249 979 656 567 (800) 423 671 568 573 664 91 798 600 722 455 **91**[illegible] (250) 665 736 852 (200) 22 478 (300) 188 658 790 (250) 747 769 512 186 874 (250) 877 160 748 **92852** 165 931 198 (300) 824 913 389 (200) 443 355 (250) 600 (3000) 715 502 283 722 **93**[illegible] 288 461 (250) 119 189 (250) 859 883 (200) 105 (250) 666 677 (300) 621 (200) 895 **94281** 451 477 773 479 482 196 (200) 729 774 25 80 810 795 (250) 407 188 (200) 588 51 (250) 887 294 (800) **95**[illegible] (300) 491 (250) 213 608 315 239 13 (300) 250 (200) 677 336 422 (200) 529 (200) 447 887 352 150 159 67 789 636 **96825** (250) 712 (250) 643 378 95 853 482 831 283 **97**[illegible] 233 174 893 559 (2) (200) 489 750 26 898 (200) 115 249 351 (250) 132 (250) **98**[illegible] 624 708 400 8 801 716 170 (250) 72 29 543 577 173 523 706 (250) 879 199 **99**[illegible] 186 741 140 937 248 711 (250) 886 994 (300) 751 606 607 183 (200) 790 243 915 548 222

Eisenbahn-Kursplan
vom 1. Mai 1899.

Abfahrt von Riesa in der Richtung nach:

Dresden 5.23† 7,02 9,27* 9.59* 9,32† 11,29 1.19† 3.10 5,0† 6,13† 7,32* 9,14† 11,48* 1,11* (s. a. Riesa-Röderau-Dresden
Leipzig 4,45* 4,52† 7,51† 8,53* 9,42 11,36* 12,19† 3,59 5,* 7,20† 8,23* 11,20 1,46.
Chemnitz 4,50† 9,0† 10,43* 11,51† 3,55* 6,30 8,49* 9,53†.
Elsterwerda und Berlin 6,56† 8,40 12,16 bis Elsterwerda. 1,36 5,13† und 9,46† bis Elsterwerda.
Nossen 4,56† 7,13† 10,2 1,21† 6,10† 9,35† bis Lommatzsch
Röderau 4,0 8,32* 10,4* 3,14† 6,51 8,07* 12,31

Ankunft in Riesa von:

Dresden 4,44* 7,47† 8,51* 9,3*† 10,35† 11,35* 12,51† 3,48 8* 7,1*† 8,22* 9,34† 11,18 1,38
Leipzig 6,51 9,15† 9,26* 9,57* 11,27 1,11† 3,8 4,54† 7,31* 8,6† 11,47* 12,58† 1,10*.
Chemnitz 6,44† 8,28* 10,3*† 3,5† 5,2*† 7,58 8,5* 11,39†.
Elsterwerda 6,40† 10,41* 11,43 3,6 6,4† 8,30†.
Nossen 6,21† 8,47 12,37† 3,33† 8,19† 11,4*† von Lommatzsch
Röderau 1,32 4,30 9,21 11,22† 3,42† 8,48* 9,21.

Die mit Stern (*) bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Kreuz (†) bezeichneten Züge führen die 4. Wagenklasse. An Sonn- und sächsischen Festtagen kommt die 4. Wagenklasse in Wegfall.